



Antrag gem. § 24(1) GO-BV

Betrifft: “Bezirk des guten Miteinanders” / Transparenz über Projekte am Alsergrund

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21. Februar 2024 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Alsergrund fordert die Bezirksvorsteherin des Alsergrunds dazu auf, rechtzeitig und vollumfänglich über Projekte zu informieren, die den Alsergrund betreffen.

Insbesondere sind zeitnahe Informationen und Pläne zu aktuellen Projekten, die bereits seit mehreren Jahren (zumindest in den letzten fünf Jahren) in der Bezirksvertretung behandelt werden, transparent an alle Fraktionen zu kommunizieren.

Begründung:

Die demokratisch legitimierte Vertretung der Bevölkerung am Alsergrund, die Bezirksvertretung, ist über wesentliche Projekte, die mitunter länger im Bezirk diskutiert wurden und zu denen es sowohl Anträge als auch Antragsbeantwortungen seitens der magistratischen Dienststellen und/oder der Stadträt:innen gibt, nicht informiert worden und bei Projekten, wo eine Partizipation beschlossen wurde, nicht eingebunden. Als konkrete Beispiele sind hier anzuführen: Radweg Alserbachstraße, Partizipation U5 Station Frankhplatz, Generelle Planung U5 Bauabschnitt 2, Umsetzung der Ergebnisse aus der 1. Partizipationsphase Julius Tandlerplatz, usf.

Eine Information der Institution nach Veröffentlichung auf der Vergabeplattform der Stadt Wien <https://www.wien.gv.at/wirtschaft/auftraggeber-stadt/vergabeplattform> entspricht nicht den Anforderungen nach rechtzeitiger und umfassender Information sowie Einbindung in Entscheidungen vor finaler Beschlußfassung und steht krass im Widerspruch zu einem “Bezirk des guten Miteinanders”.

NEOS Alsergrund Grünen Alsergrund ÖVP Alsergrund DammaWos Gemeinsam Alsergrund

Wien, 16.02.2024

SPÖ (11)	GRÜNE (10)	ÖVP (8)	NEOS (4)	FPÖ (1)	LINKS (1)	DammaWas (3)	Gemeinsam Alsergrund (2)